Im Bosch-Areal hat ein neuer Club eröffnet, der nach dem Roman „Herr Lehmann“ benannt ist Foto: Kraufmann

Der Geist lebt weiter

Im neu eröffneten Club Lehmann spürt man das Flair des Vorgängerclubs Prag

Nachtschwärmer, die den neu eröffneten Club Lehmann in den Tiefen des Stuttgarter Bosch-Areals zum ersten Mal betreten, fühlen sich sofort irgendwie heimisch.

VON THORSTEN WEH

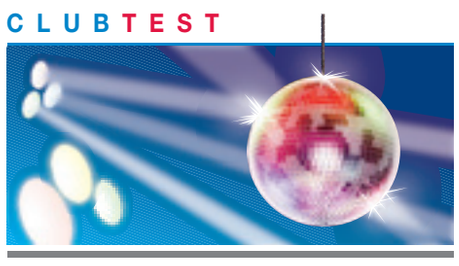
Das mag zum einen daran liegen, dass in den Räumlichkeiten einst der M1-Club seine Heimat hatte. Zum anderen liegt es aber wahrscheinlich noch mehr daran, dass sich die Betreiber Chris List und Alex Scholz viel Mühe gemacht haben, das Flair ihres alten Clubs Prag am Pragsattel, der nach dreizehn Jahren der Abrissbirne weichen musste, mit in den neuen Ort zu tragen.

„Als wir erfahren haben, dass wir das Prag schließen müssen, haben wir lange nach einer neuen Location gesucht. Und als wir sie dann gefunden hatten, war uns wichtig, dass wir nach der Schließung des Prag gleich im Lehmann weitermachen können“, erklärt Alex Scholz.

Und es hat geklappt – der Geist des Prag lebt quasi im Lehmann weiter. List und Scholz haben sich sogar die Mühe gemacht, wieder eine Bar in einen Raum mit Fenstern einzubauen, die charakteristisch für das Prag war. Und auch sonst erinnern rotes Licht, Industriecharme und Kelleratmosphäre sehr ans Prag.

Das Gleiche gilt für das Programm – der Freitag ist unter dem Namen „Lehmann rockt“ nach wie vor den Gitarren-Sounds vom Schlage Rock, Indie und Alternativ gewidmet, am Samstag ist das Thema Elektronisch im weitesten Sinne – das reicht von der astreinen Technoparty über den traditionellen Gothic-Event „Klangfabrik“ bis zum Drum'n'Bass-Abend. Und entsprechend mal bunt gemischt und mal mehr sehr speziell ist auch das Publikum. Freitags trifft

CLUBTEST



man hier ein recht junges, nicht aufgetakeltes und entspanntes Publikum, das sich freut, wenn der DJ einen Hit auflegt, ein paar Gothic-Freunde mischen sich auch darunter und treffen sich bei etwas härteren Klängen in der ehemaligen M1-Bar, die zum zweiten Floor umfunktioniert wurde. Samstags wird das Publikum dann spezieller, je nach Veranstaltung ist der Dresscode ravigbunt oder gothic-schwarz.

Wobei es natürlich keinen Dresscode an der Tür gibt – hier braucht man sich bestimmt keine Sorgen zu machen, dass man mit den falschen Schuhen nicht hineinkommt. Faire Eintritts- und Getränkepreise und Angebote wie Double Time runden den entspannten Gesamteindruck im ehemaligen M1 ab. Wenn das Lehmann, das seinen Namen übrigens vom Buch- und Film-Bestseller „Herr Lehmann“ von Sven Regner hat, so gut weiterläuft wie an den ersten beiden Wochenenden, dann können es hier gut und gern noch mal dreizehn schöne Jahre werden.

Lehmann

- Location: Kellerclub mit gemütlichem Fabrik-Charme
- Publikum: Von bunt gemischt bis Szene-Insider
- Musik: Freitags Rock und Alternative, samstags elektronisch
- Getränkepreise: Bier: ab 3 Euro, Cola: 2,80 Euro, Cocktails/Longdrinks: ab 5,50 Euro
- Adresse: Lehmann, Seidenstr. 20, 70174 Stuttgart, www.lehmannclub.de
- Öffnungszeiten: Freitags ab 21.30 Uhr, samstags ab 22 Uhr
- Eintritt: Freitags 3 Euro, samstags abhängig vom Booking
- Extras: Freitags freier Eintritt bis 22 Uhr, Double Time von 22 bis 23 Uhr.

Die UN-Simulanten

Delegation aus Stuttgart überzeugt durch Diplomatie

Unter den 4000 Studenten aus aller Welt, die fünf Tage lang in New York eine Sitzungswoche der Vereinten Nationen simuliert haben, waren auch 20 junge Menschen der Unis Hohenheim und Stuttgart. Ihre Aufgabe bestand darin, auf der Weltkonferenz die Interessen der Republik Chile zu vertreten. Das gelang überzeugend.

VON KLAUS EICHMÜLLER

Trotz teilweise recht ungemütlicher Rahmen- und Vorbereitungsbedingungen auf dem Teppichboden der Hotelflure heimste die Delegation aus Stuttgart als beste deutsche Gruppe gleich zwei Auszeichnungen ein. In neun verschiedenen Komitees, Arbeitskreisen und Gremien redeten sich die Stuttgarter für Chile den Mund diplomatisch fusselig. Eine andere Gruppe aus Stuttgart entwickelte in Vertretung der Organisation Amerikanischer Staaten Strategien gegen die organisierte Kriminalität.

„Wir haben ein halbes Jahr darauf hingearbeitet“, berichtet der 23-jährige Jens Heinrich, „jetzt sind wir dafür belohnt worden.“ Der Stolz ist ihm und seinen Kommilitonen anzusehen. „Wir hatten sehr anstrengende Tage, aber es hat auch unglaublich viel Spaß gemacht.“ Auch für Carina Mikolajczak hat sich der Ausflug nach New York gelohnt. „Es war eine einmalige Erfahrung. Man lernt hier viele Dinge, die an der Universität zu kurz kommen.“

Mit Bodenhaftung: Jungdiplomaten aus Stuttgart in New York Foto: privat

Leute

Magischer Geburtstag

Die verrückten Hühner des Souls werden zehn: Im Club *Zapata* feiert der Pianist **Berti Kiolbassa** mit seiner Band **Mad-Chick of Soul** am kommenden Donnerstag, 23. April, 20.30 Uhr, eine rauschende Geburtstagsparty (Karten an der Abendkasse). Vor zehn Jahren ist die „magische“ Formation entstanden, die sich als Hausband von Mercedes rund um die Welt bei der Formel 1 und bei der DTM viele Freunde gemacht hat. Kiolbassa führt in dieser Soulband namhafte Köpfe der Stuttgarter Musikszene zusammen. Regelmäßig spielen **Rolf Kersting** (Bass), **Claudio Sellgrad** (Gitarre) und **Frank Dapper** (Schlagzeug) mit. Zu den Sängern, die wechseln, zählen **Cherry Gehring** (Pur), **Butch Williams** (Xavier-Naidoo-Band), **Karl Frierson** (DePhazz), **Rick Washington** (Eagles) und **Maloy Lozanes** (Captain Jack). Mit dem Soundtrack zum Ralley-Film „Die Evolution des Driftwinkels“, dem Formel-1-Weltmeistersong von **Mika Häkkinen** und dem Song von DTM-Sieger **Bernd Schneider** wurde MadChick of Soul international bekannt. *ubo*

MadChick of Soul Foto: StN

Jazz im Museum

Bei den Jazz Open Nights Stuttgart werden der Große Saal und das Atrium im Mercedes-Benz-Museum im Mai zur Bühne für exklusive Konzerte: Am Donnerstag, 7. Mai 2009, feiert **Jazzanova Live!** seine Deutschlandpremiere. Am Freitag, 8. Mai 2009, zupft mit **Al Di Meola** einer der besten Gitarristen der Welt die Saiten im Museum. Begleitet wird er unter anderem von **Fausto Beccalossi** am Akkordeon. Tickets sind erhältlich unter der Telefonnummer 07 11 / 99 79 99 99 oder unter www.jazzopen-nights.com. *rd*

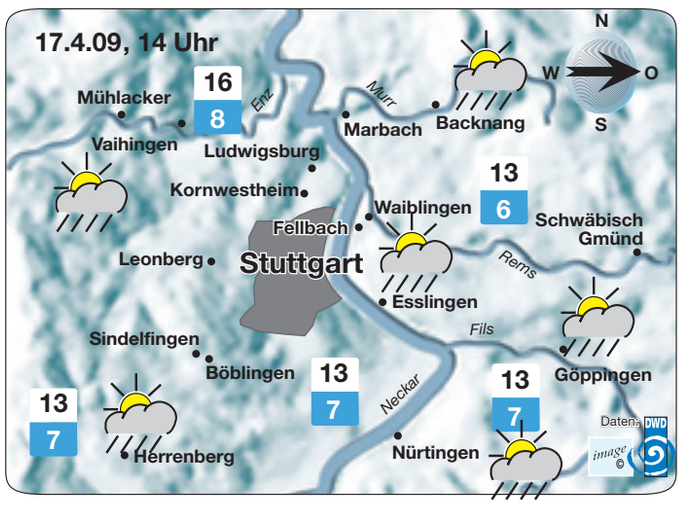
Al Di Meola StN

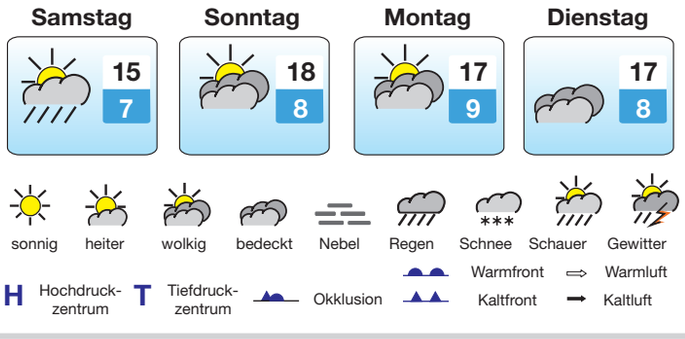
Lilo Wanders zum Menü

Glamourös und am liebsten boshaft: **Lilo Wanders** ist eine Kult-Diva ohne Alter, die sich den Ruf erworben hat, „Sexpertin“ zu sein. Am kommenden Montag, 18.30 Uhr, plaudert sie im Gasthaus zum Uhlberg in Aichtal-Neuenhaus, Schönaicherstraße 18, beim Frühlingsdinner zwischen den Gängen. Wirtin **Inge Siewert** ist die Mutter von Lilos Modedesigner **Tobias Siewert.** Karten unter Telefon 0 71 27 – 5 10 45. Mit ihrem Programm „Liebesleben“ gastiert Lilo Wanders am 21. und 22. April im Renitenz-Theater. *rd*

Wetter

Gebietsweise Regenschauer und Gewitter, dabei kühler





Lage

Tiefausläufer leiten in den kommenden Tagen einen unbeständigen und kühleren Witterungsabschnitt ein.

Heute

Sonnige Abschnitte und Wolken wechseln sich ab. Dabei sind immer wieder Schauer und Gewitter möglich. Werte zwischen 13 und 16 Grad. Der westliche Wind weht mäßig. In der Nacht klingen die Schauer und Gewitter langsam ab.

Aussichten

Morgen wechselnd wolkig, örtlich Schauer oder Gewitter. Am Sonntag Aufheiterungen, örtlich sind Schauer möglich.

Biowetter

Der Wettereinfluss auf das subjektive Befinden ist heute überwiegend günstig. Die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit ist erhöht und auch die Schlafqualität bei den meisten wetterfühligen Menschen gut. Bei einem zu hohen Blutdruck steigt allerdings die Anfälligkeit für Herz-Kreislaufbeschwerden.

Pollenflug

Heute wird schwache Belastung durch Erlenpollen und mäßige Belastung durch Birkenpollen erwartet.

Sonne/Mond

Aufgang 6.29
Untergang 20.17
Aufgang 3.12
Untergang 11.44

Gestern

in Stuttgart in °C

Höchstwert (bis 16 Uhr):	17,1
Tiefstwert:	12,3

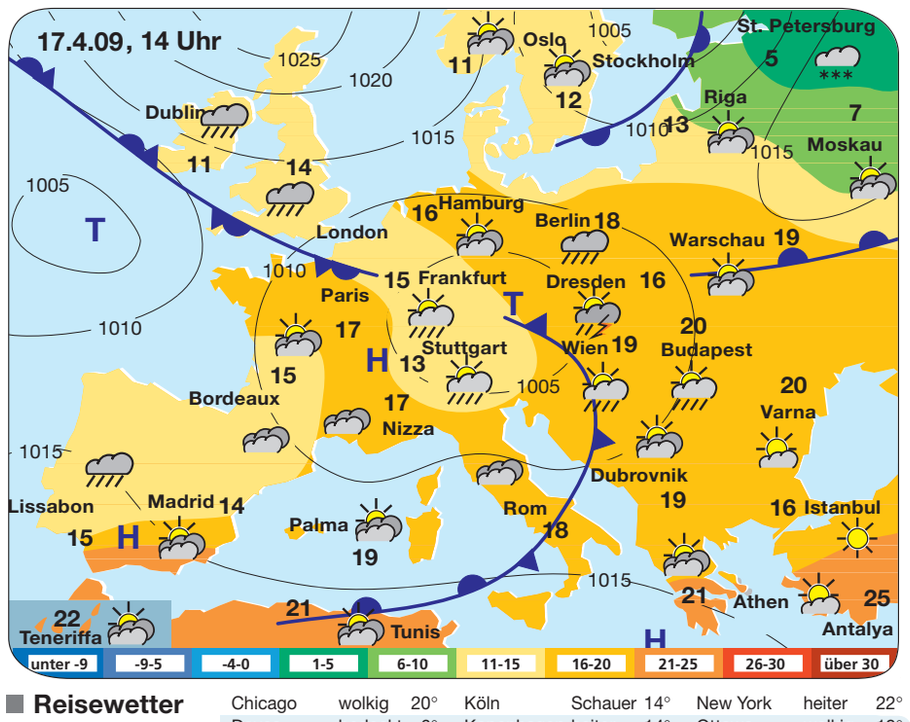
Extremwerte

in Stuttgart in ° C:
am 17.4.1964 24,8
am 17.4.1977 -1,0

Umweltdaten

Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, in Stuttgart-Bad Cannstatt, gestern 15 Uhr:

Feinstaub:	34
(Vorsorgewert:	50)
Stickstoffdioxid:	50
(Vorsorgewert:	135)
Ozon:	58
(Richtwert:	180)



Reisewetter

Heute Mittag:

		Chicago	wolkig 20°	Köln	Schauer 14°	New York	heiter 22°
		Davos	bedeckt 6°	Kopenhagen	heiter 14°	Ottawa	wolkig 18°
		Florenz	bedeckt 18°	Larnaka	heiter 23°	Palermo	wolkig 20°
Amsterdam	Schauer 16°	Genf	bedeckt 15°	Locarno	Gewitter 16°	Prag	Gewitter 17°
Barcelona	wolkig 18°	Graz	wolkig 20°	Los Angeles	heiter 21°	Straßburg	Regen 15°
Basel	bedeckt 16°	Hammerfest	Schnee -2°	Madeira	wolkig 20°	Sylt	heiter 15°
Bellinzona	wolkig 15°	Heraklion	heiter 20°	Malaga	bedeckt 21°	Tokio	Regen 17°
Bornholm	heiter 14°	Helsinki	bedeckt 6°	Marseille	wolkig 18°	Venedig	wolkig 18°
Bozen	Schauer 21°	Kairo	sonnig 25°	Mauritius	wolkig 28°	Zürich	Schauer 15°
Brüssel	Schauer 15°	Klagenfurt	Schauer 18°	Miami	wolkig 27°	Zugspitze	Schnee -6°